

Judo: Melissa Ostheimer, Alexandra Heil und Max Labuszk
Labuszk Bayerischer Meister – Zwei Bayerische Titel an die DJK



Am Samstag fand die Bayerische Meisterschaft der Schüler MU14 im Judo in Eichstätt statt.

Daniel Stamm von der Einigkeit Damm besiegte den Friedberger Dempfle mit Haltegriff, den Nürnberger Kait mit Kampfrichterentscheid und den Unterhachinger Buck in der Verlängerung.

Im Finale gegen den Großhaderner Hinrichsen merkte man dem Dämmer an, dass er zweimal

in die Verlängerung gehen musste und schon Körner gelassen hatte. Eine Umstrittene Entscheidung am Mattenrand brachte dem Münchner den Titel. Bayerischer Vizemeistertitel für Daniel Stamm bis 40 kg. Bis 50 kg ging Max Labuszk von der DJK Aschaffenburg an den Start. Nach einem Blitzsieg gegen den Bad Emsdorfer Menzel konnte der Aschaffener den Südbayerischen Meister Levin (Großhadern) in der Verlängerung besiegen. Eingestellt von



Coach Domenik Mack besiegte er im Halbfinale den Neuabinger Binder nach nur 5 Sekunden mit Schulterwurf. Im Finale gegen den Hartecker Vasile konnte der Aschaffener seine taktische Erfahrung ausnützen und eine kleine Wertung zum Bayerischen Meistertitel über die Zeit bringen. Auszüge aus der Siegerliste der Bayerischen Einzelmeisterschaft MU14 in Eichstätt:

Bis 31 kg: 1. Jonas Boß (Grafing), 7. Lukas Ühlein (TV Elsenfeld). Bis 40 kg: 1. Simon Hinrichsen (Großhadern), 2. Daniel Stamm (Einigkeit Damm). Bis 46 kg: 1. Michael Stecher (Großhadern), 2. Julian Michelfeit (Schweinfurt), 7.

Jonas Ludwig (DJK Aschaffenburg). Bis 50 kg: 1. Max Labuszk (DJK Aschaffenburg), 2. Gianluca Vasile (München Harteck)



Siegerehrung Bayerische Meisterschaft MU14 bis 50 kg (2011)



Siegerehrung Bayerische Meisterschaft FU14 bis 52 kg (2011)

Ostheimer den Bayerischen Meistertitel mit nach Norden nehmen konnte. Ihre Vereinskameradin Juliane Scheid wurde in der gleichen Gewichtsklasse fünfte.

Bis 63 kg standen die Gegnerinnen von Alexandra Heil vom TV Marktheidenfeld nicht lange auf der Matte. Mit ihrem Spezialwurf dem Tomoe Nage wurde Bianca Körtvereyssy (Grassau), Viola Haußl (Eichstätt), Jesscia Piskunov (Hirte) sowie im Finale die Königsbrunnerin Seliger auf die Matte gefördert. Alexandra Heil brauchte insgesamt gerade mal 45 Sekunde um ihren ersten Bayerischen Meistertitel mit nach Hause zu nehmen.

Bayerische Vizemeisterin bis 30 kg wurde Selina Denter vom TV Elsenfeld. Nach einem Fußfeiger gegen die Sachsenkamerin Reiter und einem Haltegriff gegen die Karlstädterin Rauch stand die Elsenfelderin im Finale. Gegen die Großhaderin Lennard tat sich Selina Denter schwer, ging mit einem Fußfeiger in Rückstand und war aber überglücklich mit ihrem Bayerischen Vizetitel.

Bis 33 kg kämpften sich die DJK'ler Lucia Junker und



Aschaffenburg). Bis 40 kg: 1. Lea Heurich (DJK Aschaffenburg), 7. Eva Hugo (DJK Aschaffenburg). Bis 52 kg: 1. Melissa Ostheimer (DJK Aschaffenburg), 2. Desiree Redel (Altenfurt), 5. Juliane Scheid (DJK Aschaffenburg). Bis 63 kg: 1. Alexandra Heil (TV Marktheidenfeld). 2. Pia Seger (Königsbrunn). –DS-

Die weiblichen Judoka gingen am Sonntag in Landhut an den Start. Bis 52 kg besiegte Melissa Ostheimer von der DJK Aschaffenburg die Tögingerin Straßberger mit einem Schulterwurf und im Halbfinale die Forchheimerin Endres mit Haltegriff. Im Finale gegen die Altenfurterin Desiree Redet tat sich die Aschaffenerin schwer.

Immer gegen die Auslage kämpfen war die Marschroute von ihrem Trainer Detlef Staffa, die der Altenfurterin in der Kampfzeit bzw. in der Verlängerung Passivitätsstrafen einbrachte und Melissa



Siegerehrung Bayerische Meisterschaft FU14 bis 63 kg (2011)

Larissa Mack in das Halbfinale

vor. Nach spannenden Kämpfen musste beide in die Trostrunde wo Larissa Mack ihre Begegnung gewinnen konnte und die Bronzemedaille mit nach Hause nahm. Platz fünf für Lucia Junker. –DS-

Auszüge aus der Siegerliste der Bayerischen Einzelmeisterschaft der FU15 in Landshut: Bis 30 kg: 1. Maja Lenard (Großhadern), 2. Selina Denter (TV Elsenfeld). Bis 33 kg: 1. Katharina Bösel (Altdorf), 3. Larissa Mack (DJK Aschaffenburg), 5. Lucia Junker (DJK Aschaffenburg), 7. Melina Ronalter (DJK